

DER HÄCHLER

News der Hächler-Gruppe | Ausgabe Nr. 4-2022

Bau, Umwelt und Immobilien

**Neues Firmengebäude
im Kanton Zürich**

Bau, Umwelt und Immobilien

**Unsere neuen
Lernenden**

Bau, Umwelt und Immobilien

**Haustrennwände
in einem Guss**



Die nächste Generation ist bereit

Liebe Leserinnen und Leser

In der letzten Ausgabe von «Der Hächler» habe ich versucht, das Thema «Wo sind unsere Handwerkerinnen und Handwerker hin?» zu beleuchten. Einen Aspekt möchte ich heute nochmals aufgreifen. Es geht um die nächste Generation, die für den zukünftigen wirtschaftlichen Erfolg der Schweizer Unternehmen verantwortlich ist. Gerade der Generation Z (Jahrgang 1997 bis 2009) werden pauschal Eigenschaften zugeschrieben, die sich gravierend von unseren heutigen Erfolgsgrundlagen unterscheiden sollen. Vielleicht nimmt sich die Generation, die derzeit am Ruder ist, aber auch etwas zu ernst und beurteilt die nachfolgende Generation viel zu kritisch. Denken Sie einfach einmal an die Zeit Ihrer Ausbildung zurück. Waren damals tatsächlich alle Jugendlichen hochmotivierte und leistungsbereite Unternehmerinnen und Unternehmer? Gab es nicht auch viele Personen, die weniger motiviert waren und nicht bereit waren, «alles zu geben»?

Jetzt aber wieder zurück zur Hächler-Gruppe. Bei der letzten Sitzung der Gruppenleitung haben André Crelier, Marco Emmanuello und ich über die Erwartungen unserer jüngeren Talente gemutmasst. Spontan entschieden wir, nicht über die nächste Generation zu sprechen, sondern mit diesen jungen Frauen und Männern. Bei uns arbeiten zahlreiche junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von denen wir überzeugt sind, dass sie die Zukunft der Hächler-Gruppe mitgestalten können. Wir wählten einige Personen aus, welche möglichst gut alle Facetten unserer Firmengruppe abbilden: Frauen und Männer, einige mit erster Führungserfahrung, Handwerker, Büromitarbeitende und aus allen unseren Tätigkeitsbereichen. Wir trafen uns an einem Nachmittag in einer Waldhütte, um in lockerem Rahmen über die Erwartungen und Ziele der nächsten Generation zu diskutieren und auch zu erfahren, was wir noch zu tun haben, um junge Menschen zu begeistern.



Was erwartet ihr von einem modernen Arbeitgeber und wo steht die Hächler-Gruppe in Bezug auf eure Erwartungen? Wird sich das Verhalten jüngerer Menschen gegenüber ihrem Arbeitgeber in den nächsten Jahren verändern? Wie gewinnen und behalten wir engagierte junge Frauen und Männer? Die Gespräche in kleinen Gruppen waren grossartig, kritisch, ehrlich, motivierend und wertvoll. Ein junger Teilnehmer brachte es zum Abschluss auf den Punkt: «Jetzt wissen wir, was noch zu tun ist.

Und jetzt gilt – machen!». Was genau ist zu tun? Das sagen wir hier nicht, denn das muss jedes Unternehmen für sich selbst herausfinden. Für die Hächler-Gruppe war das «Treffen im Wald» enorm aufschlussreich. Wir wissen jetzt, dass wir mit unseren Werten schon recht gut positioniert sind. Wir wissen jetzt aber auch ganz genau, wo wir uns noch verbessern müssen. Und entsprechend der klaren Ansage des Teilnehmers haben wir sofort angefangen zu «machen». Eine Feststellung ist mir wichtig: Die Generationen unterscheiden sich gar nicht so sehr, wie sug-

geriert wird. Ein Unterschied ist sicher, dass die Jüngeren klar sagen, was sie von einem Unternehmen erwarten und was sie motiviert. Und das ist doch eine gute Eigenschaft – oder?

Zum Schluss noch eine Botschaft an unsere nächste Generation: Ihr seid kreativ, offen für Veränderungen, leistungsbereit und motiviert. Und die Digitalisierung ist für euch ohnehin schon Alltag. Genau das brauchen wir für unsere erfolgreiche Zukunft. Und seid ruhig ein bisschen unbequem. Das bringt uns weiter.

Joachim Lorch
CEO der Hächler-Gruppe

Industriereinigung – aber bitte kompliziert

Kanal total entwickelt Sonderlösungen für anspruchsvolle Aufgaben bei der Reinigung von Industrieanlagen.

Die Kombination der vielen Dienstleistungen und der unterschiedlichen Kompetenzen aller Mitarbeitenden der Hächler-Gruppe führen häufig zu Lösungsansätzen, die völlig neu sind. High-Tech-Systeme, wie Wasserhöchstdruckmaschinen bis 2500 bar, Kamerasysteme, mechanische Verfahren, ferngesteuerte Roboter, Verfahren für die Flächenreinigung und unsere handwerklichen Fähigkeiten werden gemeinsam genutzt. Unser Leitmotiv ist: «Wir sind kreativ und haben Freude an der Lösung von schwierigen Reinigungsaufgaben in verschiedenen Industriebereichen. Nicht immer, aber sehr oft, fällt uns etwas ein, um unseren Kunden zu helfen.» Haben Sie eine noch ungelöste Reinigungsaufgabe für uns?



Mitarbeiter der EX TEAM AG Kanalservices befreiten an einem Wochenende eine industrielle Leitung von einer Verstopfung.

Kanal total

Erste Photovoltaikanlage in Betrieb



Photovoltaikanlage auf dem Dach unseres Bürogebäudes an der Tägerhardstrasse in Wettingen.

Die energetische Sanierung von Gebäuden ist eine wichtige Dienstleistung innerhalb der Hächler-Gruppe. Mit der energetischen Sanierung von Gebäuden helfen wir unseren Kundinnen und Kunden, den Energiebedarf gravierend zu senken. Das schützt die Umwelt und senkt die Energiekosten.

Auch bei unseren Betriebsliegenschaften möchten wir unseren Beitrag zur Energiewende leisten. Aus diesem Grund haben wir uns schon letztes Jahr entschieden, am Standort Tägerhardstrasse in Wettingen eine Photovoltaikanlage zu realisieren. Auch wegen unserer stetig wachsenden Flotte an Elektro-Fahrzeugen macht es Sinn, den dafür benötigten Strom gleich selbst zu produzieren. Die Solaranlage wurde auf dem Dach der Liegenschaft unseres Bürogebäudes in Wettingen erstellt und wir produzieren jetzt «unseren» eigenen Strom. Die Anlage ist auf eine Jahresproduktion von 31'820 kWh ausgelegt, was rund 2/3 des aktuellen Stromverbrauchs am Standort entspricht. Die Fläche der Anlage beträgt rund 150 m². Wir machen jetzt unsere ersten Erfahrungen, prüfen aber bereits die Eignung unserer weiteren Standorte im Aargau, in Basel und in Zürich. Eines können wir schon nach kurzer Zeit sagen: Die eigene Produktion von emissionsfreier Energie gibt ein gutes Gefühl.

Marco Emmanuella
CFO

Hächler
Gruppe



Titelbild

Das Titelbild zeigt die neue Halle der Franz Pfister AG und der Hächler AG im Kanton Zürich. Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 4.

Stolzes neues Firmengebäude im Kanton Zürich

Unsere lange Suche nach einem perfekten Firmensitz für die Franz Pfister AG und die Hächler AG im Kanton Zürich wurde von Erfolg gekrönt. Nach mehreren Monaten grundlegender Modernisierung ist der neue Standort am Flughafen Zürich in Betrieb gegangen.

Wir suchten gleich für zwei unserer Unternehmen einen neuen Sitz im wichtigen Marktgebiet Zürich. Schon die lange und intensive Suche nach einem perfekten Kaufobjekt erforderte enormen Einsatz. Wir konnten letztendlich ein Gebäude mit rund 4'000 m² Hallen und Büroflächen an der Flughafenstrasse in Rümlang erwerben. Die Flughafenstrasse liegt parallel zum Flughafen und ist die ideale Ausgangsbasis für unsere Tätigkeiten im Kanton Zürich und insbesondere für unsere Bautätigkeiten im Bezirk Dielsdorf.

So richtig los ging der Stress, als wir uns für eine umfassende Modernisierung des gesamten Gebäudes entschieden haben. Wie das immer ist, standen die Auszugstermine für die «alten» Standorte schon fest und die Zeit rinnt einem förmlich durch die Finger. Die finale Phase des Umzuges der Hächler AG und der Franz Pfister AG forderten uns dann endgültig bis zum Letzten. «Der Kunde ist immer König.» Neben den Einsätzen für unsere Kundinnen und Kunden richteten wir Büros ein, bereiteten Lagermöglichkeiten vor, schafften nach und nach unglaubliche Materialmengen an den neuen Standort. Von einem auf den anderen Tag wurde der Betrieb an den alten Standorten eingestellt und am neuen Ort in Rümlang wieder hochgefahren. Nach der ganzen Aktion waren alle Beteiligten erschöpft, aber stolz. Der neue Standort ist ein mehr als würdiger Standort für unsere über 100 Mitarbeitenden im Kanton Zürich geworden. Danke allen, die mitgeholfen haben, den Standort zu finden und zu einem modernen Gebäude zu machen.

Joachim Lorch
CEO Hächler-Gruppe



Hächler



Ansicht der neuen Halle mit Einfahrtstor und Büros auf der rechten Seite.



Büros der Hächler AG in Rümlang.

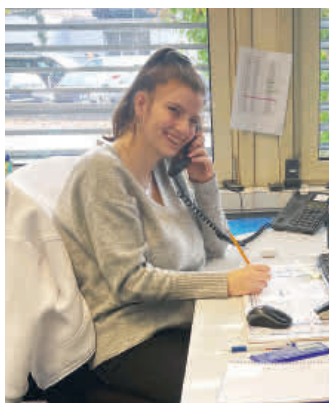


Bild oben: ein Teil der Fahrzeughalle der Franz Pfister AG.
Bild unten: neue Halle in Rümlang, Ansicht von links.



Unsere neuen Lernenden: Herzlich willkommen

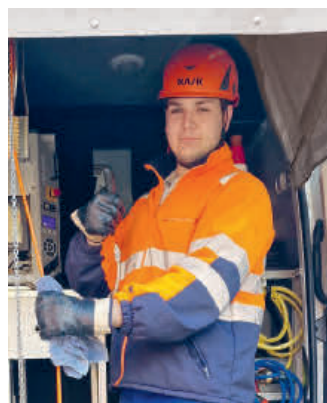
In diesem Jahr dürfen wir in der Hächler-Gruppe neun junge Lernende begrüßen. Herzlich willkommen und viel Erfolg!



Asya Didem Akdeniz
Kauffrau EFZ
Ex Team AG Kanalservices



Evangelos Bgialas
Kaufmann EFZ
Hächler-Reutlinger AG



David Egeric
Entwässerungstechnologe EFZ
Ex Team AG Kanalservices



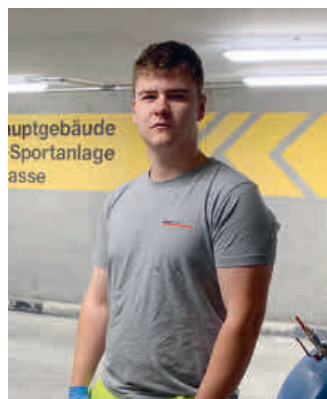
Fortunat Keller
Entwässerungstechnologe EFZ
Ex Team AG Kanalservices



Ben Piola
Schreiner EFZ
Hächler AG Schreinerei



Danjel Simovic
Entwässerungstechnologe EFZ
Rohrenova AG



Max Ternes
Entwässerungstechnologe EFZ
Hächler-Reutlinger AG



Chris Vital
Maurer EFZ
Mäder AG Bauunternehmen



Kayhan Yildiz
Kaufmann EFZ
Ex Team AG Kanalservices

Gut zu wissen:

Die Hächler-Gruppe bietet jedes Jahr Schnuppertage und Lehrstellen in fünf unterschiedlichen Berufen an:

- Maurer/in
- Schreiner/in
- Zimmermann/Zimmerin
- Entwässerungstechnologe/in
- Kaufmann/Kauffrau

Mehr Informationen dazu unter: haechlergruppe.ch/ueber-uns/auszubildende



Rückblick: Grossveranstaltungen im Herbst

Die Unternehmen der Hächler-Gruppe waren diesen Sommer und Herbst als Aussteller an Gewerbeausstellungen in der Region anzutreffen und haben selbst zur Kanalschau eingeladen. Es wurden spannende Gespräche geführt, Kontakte gepflegt, und auch an Unterhaltung für Gross und Klein hat es nicht gefehlt.



1



2



3



4



5



6



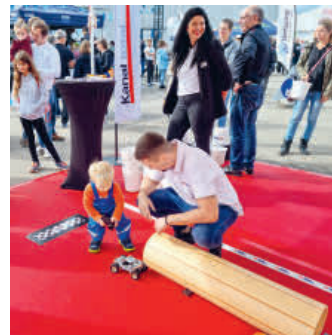
7



8



9



10



11



12

Bild 1–4: Kanal total/Hächler-Reutlinger AG und die Hächler AG gemeinsam an der Gewerbechau Dielsdorf.

Bild 5–7: EX TEAM AG, Kanal total/Rohrennova AG und Kanal total/Hächler-Reutlinger AG zeigen bei der hauseigenen Kanalschau in Muttenz unsere Neuheiten aus Kanalunterhalt, Kanalsanierung, Lüftungsreinigung und einen Wasserhöchstdruckroboter.

Bild 8–11: Kanal total/Hächler-Reutlinger AG und EX TEAM AG veranstalten mit selbstgebastelten ferngesteuerten Kanalratten ein Rennen auf der Gewerbechau in Möhlin.

Bild 12: Kanal total/Widmer AG mit dem Ape auf der Gewerbechau Thalwil-Oberrieden.

Haustrennwände in einem Guss

An der Stockmattstrasse in Baden entsteht ein Ersatzbau für zwei abgebrochene Mehrfamilienhäuser. Die Bauherrschaft hat sich entschieden, an deren Stelle zwölf Reihenfamilienhäuser zu erstellen.

Der Neubau ist auf zwei Gebäude aufgeteilt und wird in der Hybridbauweise erstellt. Bei dieser Bauweise werden die Werkstoffe Beton und Holz miteinander kombiniert. Der Neubau besteht aus einem konventionell betonierten Untergeschoss. In den Obergeschossen wurden Holzelemente für die Wand- und Deckenkonstruktion gewählt. Unser Baumeisterauftrag beinhaltete somit auch noch die Erstellung der 10.50 Meter hohen Haustrennwände. Diese wirken in Längsrichtung und als eingespannte Wände auch in Querrichtung als Erdbebensicherung.

Unsere Unternehmensvariante für die Erstellung dieser sichtbar bleibenden Wände beinhaltete, diese in einem Guss und nicht wie vorgesehen in mehreren Etappen zu betonieren. Wir haben dazu eine Schalung eingesetzt, welche 100 KN Frischbetondruck aufnimmt. Das entspricht der Kraft von 500 Säcken Zement zu je 20 kg. Den Beton haben wir mit Hilfe von Schläuchen eingebracht und vibriert. Zur Sicherheit haben wir während des gesamten Betoniervorganges laufend die Druckmessdosen kontrolliert.



Erstellung von 10.50 Meter hohen Haustrennwänden in einem Guss.



Die in den ausgeschalteten Wänden ersichtlichen Aussparungen dienen dem Einsetzen von Auflagerkonsolen für die Holzelementdecken.

Das Resultat erfüllt die Erwartungshaltung der Bauherrschaft und der Bauleitung voll und ganz. Uns macht das Ergebnis stolz. So hohe Betonwände aus einem Guss sind nicht alltäglich. Genau wegen solchen Herausforderungen und den daraus resultierenden Erfolgserlebnissen sind wir begeistert von unserem Handwerk.

Wir danken den beteiligten Planern und Handwerkern für die Unterstützung unserer Idee.

Walter Herzog
Leiter Hoch- und Tiefbau

Hächler
Hoch- und Tiefbau

Wir gratulieren herzlich

20-Jahre-Jubiläum

- 01.09.2022 **Thomas Guhl**, Franz Pfister AG
- 07.10.2022 **Aurelio Napolitano**, Hächler AG Hoch- und Tiefbau

10-Jahre-Jubiläum

- 01.10.2022 **Domenico Mariano**, Bürgler AG Bauunternehmen
- 01.10.2022 **Pascal Müller**, Franz Pfister AG
- 01.10.2022 **Rui Miguel Gomes Ferreira**, Hächler AG Fassaden
- 01.10.2022 **Cefli Sadiku**, Hächler AG Umbau und Renovation

5-Jahre-Jubiläum

- 01.09.2022 **Marco Gutjahr**, Franz Pfister AG
- 01.09.2022 **Kibrom Hadgu**, Mäder AG Bauunternehmen
- 01.10.2022 **Paul Künzle**, Franz Pfister AG
- 01.10.2022 **Besnik Vlashi**, Hächler-Reutlinger AG

zur Geburt

- 08.08.2022 **Aylin und Aliya**, Töchter von Sead und Nedreta Murati, Hächler AG Umbau und Renovation
- 31.08.2022 **Levin**, Sohn von Veton und Arita Latifi, Widmer AG Kanalunterhalt

zur Hochzeit

- 29.07.2022 **Samy Schiesser und Angeli Uy**, Hächler AG Hoch- und Tiefbau
- 18.08.2022 **Armando Alves Inacio Caetano und Tania Alexandra Guedes de Moura**, Hächler AG Hoch- Tiefbau
- 19.08.2022 **Donik Bytyci und Martina van Gruijthuisen**, Hächler AG Schreinerei

Pensionierung



Gaspare Marinello, Hächler AG Hoch- und Tiefbau

Am 30. September 2022 wurde Gaspare Marinello nach 26 Jahren bei der Hächler AG pensioniert. Er war seit 1996 in der Abteilung Hoch- und Tiefbau als Baufacharbeiter angestellt. Nach seiner Pensionierung wird Gaspare Marinello viel mit seinen Enkelkindern unternehmen und mehr Zeit mit der Familie in seinem Haus in Italien verbringen.

Wir wünschen Gaspare Marinello eine genussvolle Pension, viel Freude, Ruhe und vor allem Gesundheit.

Die Unternehmen der Hächler-Gruppe



Umbau und Renovation
Fassadenbau
Kundenarbeiten



Umbau und Renovation
Kundenarbeiten

Hächler

Hoch- und Tiefbau
Umbau und Renovation
Holzbau
Schreinerei
Plattenbeläge

Hächler

Immobilien

Hächler

Verwaltung



Kanalunterhalt
Kanalinspektion



Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Flächenreinigung
Tunnelreinigung

Kanal total

Hächler-Reutlinger

Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Kanalsanierung
Lüftungsreinigung

Kanal total

Rohrenova

Kanalsanierung

Kanal total

Widmer

Kanalunterhalt
Kanalinspektion
Kanalsanierung

Impressum

«Der Hächler» versorgt Mitarbeitende, Kunden, Geschäftspartner und weitere Interessierte mit News von der Hächler-Gruppe. Auflage: 5500 Exemplare, 5 Ausgaben pro Jahr.
Marketing und Redaktion: Michaela Vock, michaela.vock@haechler.ch. Hächler-Gruppe, Tägerhardstrasse 118, 5430 Wettingen, info@haechler.ch, www.haechlergruppe.ch